



23. Januar 2019

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Soziale Gerechtigkeit und die Solidarität von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern: Dafür setzt sich der Deutsche Gewerkschaftsbund auf internationaler und europäischer Ebene ein. Unsere Ziele sind menschenwürdige Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten – in deutschen Unternehmen im Ausland, in den globalen Lieferketten, im internationalen Dienstleistungsgewerbe und im informellen Sektor.



Die EU-Konsultation zur Zeitumstellung als Symptom vor den EU-Wahlen 2019



DGB/Sebastien Decoret/123rf.com

Das Verhalten der europäischen AkteurInnen in der Zeitumstellungsdebatte ist symptomatisch für tieferliegende Probleme der Union. Statt EU-BürgerInnen zu grundlegenden Richtungsentscheidungen zu konsultieren, schmückt sich die EU-Kommission mit einer Bürgerbeteiligung zu eher zweitrangigen Inhalten wie der Zeitumstellung. So wird sie die Begeisterung der Menschen vor den EU-Wahlen jedoch nicht zurückgewinnen.

 [zum Beitrag](#)



Brexit, Arbeit der Zukunft und Digitalisierung: Dialog mit den britischen Gewerkschaften



DGB/sermax55/rf.coFlagge

Am 20. und 21. November 2018 fand in Berlin das 17. Deutsch-Britische Gewerkschaftsforum der Friedrich-Ebert-Stiftung, des Dachverbandes der britischen Gewerkschaften (TUC) und des DGB statt. Die Teilnehmenden um Frances O'Grady (Vorsitzende des TUC) und Reiner Hoffmann (Vorsitzender des DGB) entwarfen dabei Strategien zu drei Zukunftsherausforderungen für die Beschäftigten Großbritanniens und Deutschlands.

 [zum Beitrag](#)

WutbürgerInnen in Gelb



DGB/Patrice Calatayu/Flickr/CC BY-SA 2.0

Schon seit einigen Monaten hält die Bewegung der „Gelbwesten“ Frankreich in Atem. Auch wenn selbst die Spitzen der Mobilisierung mit fast 300.000 DemonstrantInnen für französische Verhältnisse recht gering ausfallen, hat es die wütende Menge in den gelben Warnwesten in sich: Denn die erhobenen Forderungen spiegeln schon lange schwelende, fundamentale Risse in der französischen Gesellschaft wider – und eine Mehrheit der Bevölkerung unterstützt die Aufbegehrenden.

 [zum Beitrag](#)

„Die extreme Rechte in Europa entlarven - Gewerkschaftsmacht stärken“



DGB/Alessandro Bianco/123rf.com

Die extreme Rechte schien in Europa jahrelang auf dem Rückzug zu sein, feierte in jüngster Vergangenheit jedoch einen Erfolg nach dem anderen. Die Gewerkschaften reagieren auf dieses Erstarren mit unterschiedlichen Strategien. Was bisher fehlte, war ein europäischer Erfahrungsaustausch – ein im Oktober 2018 vom „Europäischen Gewerkschaftsinstitut“ (ETUI) organisiertes Seminar mit GewerkschafterInnen aus zehn EU-Staaten bot dazu nun die Gelegenheit.

 [zum Beitrag](#)

Der IGB im Wandel?



DGB/nito500/123RF.com

Vom 2. bis 7. Dezember kamen über 1.200 TeilnehmerInnen zum vierten Weltkongress des Internationalen Gewerkschaftsbundes (IGB) in Kopenhagen zusammen. Das Ergebnis der fünftägigen Debatten: ein 47-seitiges Kongressdokument und eine wiedergewählte Generalsekretärin, die mit ihrem Team viel Arbeit vor sich hat.



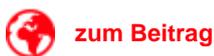
[zum Beitrag](#)

McILO



dgb/dolgachov/123rf.com

Die International Labor Organization (ILO) ging kürzlich im Rahmen der UN-weiten Initiative Decent Jobs for Youth und unter dem Label „Youth Opportunity“ eine Zusammenarbeit mit dem McDonald's-Konzern zur Förderung von Jugendbeschäftigung ein. Dass sich ein gewerkschaftsfeindlicher Großkonzern wie McDonald's als Förderer von Jugendlichen inszeniert, wäre an sich schon schlimm genug. Dass dieser nun von der ILO auch noch das sozialpartnerschaftliche Gütesiegel verpasst bekommt, ist eine neue Dimension des Skandals.



[zum Beitrag](#)

Impressum

Verantwortlich

Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand
Europa und Internationales
Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin
Telefon: +49 30.240 60-211, Telefax: +49 30.240 60-324
E-Mail: internationales (at) dgb.de

Verantwortlich

Reiner Hoffmann (Vorsitzender)

Rückfragen an

Andreas Botsch, Abteilungsleiter Europa und Internationales